160 Jahre. Ein Ende in Sicht?

1864 wurde unser HT als einer der ersten Sportvereine Dänemarks gegründet. Damals waren nur Männer Mitglied. Geräteturnen war die Hauptaktivität. Anfang des 20.Jahrhunderts kamen Jugendliche dazu, später auch Frauen. Der Verein hat sich stets bemüht dem allgemeinen Trend der Zeit folgend mit seinem Angebot den Interessen seiner jüngeren und älteren Mitglieder zu entsprechen. Eine breite Palette von sportlichen Aktivitäten wurde im Laufe der Jahre angeboten: Ballspiele wie Faust-, Hand- und Fußball, Tischtennis, Badminton, Leichtathletik, Frauenturnen, Familienturnen, Judo, Krafttraining, Klettern, Stepp-Aerobic, Läufen, Tanzen, Sprunggymnastik um die meisten zu nennen.

Neben Lehrer der DSH, hauptsächlich Sportlehrer, ist es dem HT früher immer wieder gelungen, auch freiwillige Eltern oder Schüler der Oberstufe als Leiter für Gruppen zu engagieren. So hat Dörte Larsen (aktuell von Anna-Britta Naujeck unterstützt) schon über viele Jahre mit großem Erfolg das Turnen für 2-6-jährige Kinder durchgeführt. Im Vorjahr klappte es auch mit zwei Tanzgruppen, doch unabhängig voneinander sagten beide Leiter nach einigen Monaten aus privaten Gründen leider ab. Enormen Zuspruch fand Nele Krenz, bis vor 2 Jahren Lehrerin an der DSH, mit ihrem HT-Aktivitäten Kinderturnen und Spring Los, aber seitdem sie abgereist ist, vernehmen wir insbesondere bei den „Ballspiel-Kids“ montags von 14.30-16.00 Uhr (die Nachfolge-Aktivität des Kinderturnens) eine Unzufriedenheit. Die meisten Kinder kommen aus der SFO der DSH und vielen ist möglicherweise gar nicht bewusst, dass sie beim „Ballspiel-Kids“ im HT aktiv sind. Deren Eltern wohl auch nicht, denn trotz Orientierung über Rundbrief, Information über die DSH und wiederholter Aufforderung zur Zahlung von bescheidenen 150Kr, fehlt noch heute von den meisten Schülern der Mitgliedsbeitrag für die aktuelle Saison. Schon beschämend. Unser Kassierer macht seine Arbeit ehrenamtlich und eine Kontrolle vor Eintritt in die Halle sollte nicht nötig sein. Z.Z. stellt uns der DJN einen Sportlehrer für die Leitung der Aktivität zur Verfügung und er muss davon ausgehen können, dass alle Teilnehmer Mitglieder sind. Wohl sind unsere Sportwarte über Jahrzehnte Lehrer an der DSH gewesen, doch scheint es in der heutigen Flut an Medien immer schwerer zu sein, Eltern von den Möglichkeiten des HT zu orientieren. Sollten wir nach den Sommerferien keinen Sportlehrer vom DJN zugeteilt bekommen und findet sich keine freiwillige Person vor Ort, werden wir auch unsere vorläufig letzte Kinder-Aktivität schließen müssen.

Am Tag der Schule und Kindergarten am 1. Sept. 2023 hatten Jan Sternkopf und ich den Riesen-Kicker vom DJN ausgeliehen und ihn am HT-Stand nahe der HT-Multibahn auf dem Sportplatz der DSH aufgeblasen. Die Pokale für ein Schüler-Fußball-Turnier auf dem Hartplatz waren vom zudem vom HT gesponsort worden. Den Kindern machte das Fußballspielen sichtlich sehr viel Spaß, aber

Erwachsene/ Eltern erkundigten sich kaum nach dem HT, geschweige denn nahmen ausgelegtes HT-Material mit.

Besonders zahlende Mitglieder unter 25 Jahre sind für den HT von Bedeutung. Die Jugendarbeit sollte gerne ein wesentlicher Baustein des Vereins sein und unsere Zuschüsse von der Kommune und vom DJN sind von der registrierten Anzahl abhängig.

Wohl hat der HT seine Wirkungsstätte an der DSH und die Zusammenarbeit mit der Schulleitung funktioniert. Aber der jetzige Vorstand des HT verspürt trotz der großen Schülerzahl an der DSH keine Nachfrage nach sportlichen Aktivitäten, weder für Kinder noch für Erwachsene in HT-Regie. Unser Angebot wird hauptsächlich von Leuten genutzt, die schon über Jahre bzw. Jahrzehnte dabei sind.

Der Verein kann sich darüber erfreuen, dass Männerfußball mit etwa 40Mitglieder verteilt auf 3 Gruppen auch nach über 60 Jahren der größte Renner ist. Dienstags und donnerstags sind regelmäßig mehr als 10 Teilnehmer dabei. Von daher müssen im Winter einige Spielern auf die beleuchtete Multibahn ausweichen (die Halle gibt nicht für mehr als 8 Spieler Platz). Im Sommer wird gerne auf dem (leider etwas holprigen) Rasen gespielt. Der soziale Aspekt mit der 3. Halbzeit in der HT-Lounge gewinnt oftmals über das sportliche Vermögen.

Die Bedingungen an der DSH erscheinen nicht mehr optimal, aber der HT hat Vorschläge für Verbesserungen und diese sollen gegenüber der DSH neu angesprochen werden. Bei dieser Gelegenheit sei angeführt, dass der HT lange den Wunsch geäußert hat, das demolierte Fangnetz zwischen der HT-Multibahn und dem Spielplatz auf dem Sportgelände mit einem robusten galvanisierten Sportzaun zu ersetzen. Gern sollte die Multibahn ganz mit einem Zaun umrundet werden, um Unbefugten den Zutritt zu verwehren. Auf Antrag erhielt der HT im Frühjahr 2023 eine großzügige Zuwendung vom Wohlfahrtsverein Hadersleben und im Herbst stand der Zaun Dank unermüdlichem Einsatz von Thomas Jürgensen fertig. Auf der kommenden HT-GV wünscht sich der Vorstand eine Aussprache über die finanziellen Möglichkeiten, mit denen wir für bessere Sportbedingungen beitragen könnten. Alle HT-Mitglieder sind für die GV am 27.2.2024 ab 17.00 Uhr in der HT-Lounge am Ryes Møllevej eingeladen.

Wir werden auf der GV auch über unser Angebot diskutieren müssen. Sollen wir uns mit dem aktuellen Stand zufriedengeben? Die Fußballer sind fast alle über 50 Jahre alt, die Zirkelturner noch etliche Jahre älter. Es ergibt sich von selbst, dass die Lebenserwartung des HT mit diesen Mitgliedern begrenzt ist. Die Götzwanderung, unsere Traditionsveranstaltung seit 1910, wird jährlich am Christi Himmelfahrtstag von treuen Mitgliedern und Freunden des HT aufgesucht, doch Gehbehinderte fallen allmählich weg und selten gesellen sich neue Gesichter dazu. 2023 führte die Tour vom Willstrup Strand über Pfade durch Wälder und an der Küste entlang bis an den Hejsager Strand, wo wie immer gemeinsam gegrillt wurde (25 Teilnehmer).

Gemeinsam mit dem DRH und dem BDN-Ortsverein wurde im Frühjahr 2023 eine Fahrt in einen Erlebnispark arrangiert. Ein großer Bus war bis zum letzten Platz gefüllt. Dieses nicht zuletzt dank eines enormen Zuschusses der arrangierenden Vereine an seine teilnehmenden Mitglieder. Soll die Fahrt in diesem Jahr wiederholt werden, muss der Zuschuss, so meine ich, überdacht werden.

Ich bin mir sicher, dass die Auflösung des HT noch lange kein Thema sein wird, aber der Verein und nicht zuletzt der alternde Vorstand braucht dringlich Hilfe.

Mit sportlichen Grüßen, Rolf Meyer, 1.Vorsitzender seit 1993